



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

1.1 Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter „SanCo2o14 Vermietungen“ und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers/Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

1.2 Der Anbieter verkauft seine Waren und Leistungen gegenüber Unternehmern gemäß § 14 BGB und Verbrauchern. Der Kunde ist Verbraucher im Sinne von § 13 BGB, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

2. Bedingungen Dachzelt- Vermietung

2.1 Vertragsschluss

2.1.1 Der Kunde kann für ein Dachzeltmodell einen Mietzeitraum auswählen und das Zelt über ein Angebot mieten. Über die Annahme des Angebotes gibt er einen verbindlichen Antrag zum Mieten der im Angebot befindlichen Waren ab. Vor der Zusage kann der Kunde die Daten im Angebot jederzeit auf seine Bedürfnisse ändern lassen.

2.1.2 Der Anbieter schickt daraufhin dem Kunden ein Angebot per E-Mail zu, in welcher die Wünsche des Kunden nochmals aufgeführt werden und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Das Angebot dokumentiert lediglich, dass die Anfrage des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird.

2.1.2 Alle im Folgenden aufgeführten Bestimmungen gelten auch für die Anmietung von Dachzelte, Dachboxen und Dachträgern.

2.2 Abholung Dachzelt

2.2.1 Bei Abholung kontrollieren die Parteien das Dachzelt gemeinsam auf Beschädigungen, welche auf dem Mietvertrag in einem dafür vorgesehenen Feld festgehalten werden. Es wird ein Übergabeprotokoll angefertigt, das der Kunde



unterschreibt. Durch die Annahme der Mietsache bestätigt der

Mieter, dass er die Mietgegenstände in einwandfreiem und betriebsfähigem Zustand übernommen hat. Pflege und Austausch von Teilen aufgrund normaler Abnutzung sind in den Mietgebühren enthalten.

2.2.2 Die Ausstattung des Dachzeltes ist den Beschreibungen in den Angeboten des Anbieters zu entnehmen.

2.2.3 Dachzelte müssen auf mindestens zwei Dachträgern mit einer Mindestbreite zwischen den Lastenfüßen von 70cm und einem Querträgerabstand von 80cm bis 120cm befestigt werden. Diese Träger werden auch vom Anbieter angeboten und können je nach Verfügbarkeit separat gemietet werden. Die Dachträger sind in der Standard-Zeltmiete nicht inbegriffen und müssen explizit angefragt werden.

2.2.4 Die Montage des Dachzeltes, der Dachträger und weitere Artikel ist im Mietpreis nicht enthalten. Der Anbieter unterstützt bei der Montage. Die Haftung bezüglich der Montage verbleibt beim Mieter.

2.2.5 Der Mieter hat sich bei Abholung durch einen gültigen Personalausweis mit aktueller Adresse auszuweisen. Mit der Abholung des Mietgegenstandes bestätigt der Mieter, dass er vom Vermieter ordnungsgemäß in den Mietgegenständen eingewiesen wurde.

2.2.6 Der Anbieter behält sich vor, dem Mieter bei der Abholung ein anderes Dachzeltmodell, als das vom Mieter in 2.1.1 ausgewählte Dachzeltmodell, bereitzustellen. Sollte die Mietgebühr des anderen Dachzeltmodells geringer ausfallen als die des ausgewählten Dachzeltmodells, erstattet der Anbieter dem Mieter die Mietdifferenz.

2.3 Kautio

2.3.1 Der Kunde zahlt an den Anbieter eine Kautio in Höhe von 300,00 €. Die Kautio kann vor Ort in Bar, per Überweisung oder Paypal hinterlegt werden. Den Erhalt bestätigt der Anbieter mittels Unterschrift auf dem Mietvertrag, soweit nicht anders vereinbart wurde.

2.3.2 Der Anbieter kann gegen den Kautionsrückzahlungsanspruch des Kunden mit Forderungen aus dem Mietverhältnis aufrechnen. Deckt die Kautio die Ansprüche des Anbieters nicht vollständig ab, bleiben darüberhinausgehende Ansprüche des Anbieters aus dem Mietverhältnis unberührt.

2.3.3 Die Kautio wird bei Rückgabe ohne Beanstandung in der Regel spätestens nach 7 Werktagen erstattet. Wurde die Kautio bar hinterlegt, wird diese direkt bei Rückgabe des Mietgegenstands erstattet.

2.4 Pflichten des Kunden

2.4.1 Der Kunde ist verpflichtet mit dem Dachzelt sorgfältig und gewissenhaft umzugehen.

2.4.2 Der Kunde ist zur Rückgabe des Dachzeltes am vereinbarten Rückgabeort innerhalb der vereinbarten Rückgabezeit verpflichtet. Rückgaben können von jederzeit nach



Abgabe erfolgen. Der Tag der Rückgabe und die Uhrzeit können auch individuell mit dem Anbieter abgesprochen werden. Die Rückgabe der Mietartikel hat in einem einwandfreien, vollständigen und sauberen Zustand zu erfolgen. Der Anbieter behält sich bei nicht Einhalten vor, den Mietartikel auf Kosten des Kunden reinigen zu lassen.

2.4.3 Der Kunde verpflichtet sich im Dachzelt nicht zu rauchen und keine Tiere zu halten. Es ist nicht gestattet das Dachzelt für Zwecke zu verwenden, die den geltenden Gesetzen zu widerlaufen. Die Verwendung des Dachzeltes ist für folgende Zwecke ausdrücklich ausgeschlossen: Weitervermieten und -Verleihung, Beförderung von explosiven, leichtentzündlichen, giftigen, radioaktiven oder sonstigen gefährlichen Stoffen.

2.4.4 Stellt der Kunde einen Defekt am Dachzelt oder der Ausstattung fest, der die Gebrauchstauglichkeit des Dachzeltes oder der Ausstattung erheblich einschränkt und Reparaturen in größerem Umfang erforderlich macht, so hat er den Anbieter unverzüglich zu informieren. Kann der Defekt durch eine kurzfristige Reparatur nicht sofort behoben werden, so haben beide Parteien das Recht den Vertrag fristlos zu kündigen. Der Kunde bleibt zur Zahlung der vereinbarten Miete bis zum Eintritt des Defekts verpflichtet. Hat der Kunde den Defekt selbst verschuldet, schuldet er die Gesamtsumme der vereinbarten Mietdauer auch bei Rücktritt vom Vertrag. Etwaige weitergehende Ansprüche des Anbieters bleiben hiervon unberührt.

2.4.5 Das Dachzelt sowie optional die Dachträger sind schonend und sachgemäß zu behandeln und jeweils ordnungsgemäß zu verschließen. Die für die Benutzung maßgeblichen Vorschriften und technischen Regeln sind zu beachten. Der Betriebszustand, insbesondere die Festigkeit der Befestigungsmuttern und -schrauben ist zu überwachen. 50-100 km nach Montage, sowie alle 500 km müssen diese auf den festen Sitz überprüft werden. Der Kunde verpflichtet sich, regelmäßig zu überprüfen, ob sich der Mietgegenstand in verkehrssicherem Zustand befindet und ausreichend gegen ortsabhängige, extreme Wetterbedingungen, oder einer erhöhten Gefahr von Vandalismus, gesichert ist. Dazu gehören beispielsweise Hagel, Sturm, Überschwemmung oder starker Schneefall.

2.4.6 Der Kunde hat die Mietsachen bis spätestens 20:00 Uhr einen Tag nach der vereinbarten Mietdauer zurückzugeben. Die Vereinbarung einer späteren Rückgabe bedarf der Schriftform. Eine Verlängerung des Mietzeitraums ist telefonisch oder schriftlich vorher mit dem Vermieter abzusprechen und durch den Vermieter ausdrücklich zu genehmigen.

2.4.7 Der Anbieter ist berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde gegen seine Pflichten aus 2.4.1 bis 2.4.6 verstößt.

2.5 KFZ-Versicherung

Der Kunde ist verpflichtet eine ausreichende KFZ-Haftpflichtversicherung zu besitzen. Einige Versicherungen decken auch die Beschädigungen eines Dachzeltes ab. Gegenstände, die sich im Dachzelt befinden, sind nicht versichert.



2.6 Dauer Mietverhältnis, Überschreitung Termine

2.6.1 Das Mietverhältnis beginnt mit der Abholung und endet mit der Rückgabe des Dachzeltes, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Bei vorzeitiger Rückgabe besteht kein Anspruch auf Rückvergütung des anteiligen Mietpreises.

2.6.2 Bei Überschreitung des vertraglich vereinbarten Rückgabetermins, schuldet der Kunde dem Anbieter eine Überschreitungsgebühr in Höhe von 10,00 € je angefangener Stunde, jedoch maximal den vereinbarten Mietpreis pro Tag. Etwaige weitergehende Ansprüche des Anbieters bleiben hiervon unberührt.

2.6.3 Bei Überschreitung des vereinbarten Abholtermins erhält der Kunde keine Entschädigung für die nicht in Anspruch genommene Mietdauer. Bei Überschreitung des vereinbarten Abholtermins um mehr als 30 Minuten behält sich der Anbieter vor, den Übergabetermin auf spätestens den nächsten Werktag einseitig zu verschieben.

2.7 Berechnung Mietpreis

Der Tagesmietpreis wird je Kalendertag gerechnet. Abhol- und Rücknahmetag werden nicht berechnet.

2.8 Zahlungsbedingungen

Die Zahlung Fälligkeit ergibt sich aus der in der Rechnung des Anbieters angegebenen Zahlungsfrist. Sofern dort keine Frist vermerkt ist, ist der Mietpreis 7 Tage nach Rechnungsstellung fällig.

2.9 Kündigung, Stornierung

2.9.1 Storniert der Kunde den Vertrag vor Mietbeginn, so fallen folgende Stornokosten an:

- Bis 60 Tage vor Mietbeginn: Stornogebühr in Höhe der Anzahlung
- 59-30 Tage vor Mietbeginn: 50% der Gesamtsumme
- 29-15 Tage vor Mietbeginn: 70% der Gesamtsumme
- Weniger als 15 Tage vor Mietbeginn: 80% der Gesamtsumme
- Am Tag des vereinbarten Mietbeginn: 100% des Mietpreises

Der Anbieter ist allerdings jederzeit um eine kulante und faire Lösung zu beidseitiger Zufriedenheit bemüht. Dem Kunden bleibt es vorbehalten, einen geringeren Schaden des Anbieters zu beweisen.

2.9.2 Das Mietverhältnis endet automatisch mit Rückgabe des Dachzeltes, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

2.10 Haftung des Kunden

2.10.1 Mit der Übergabe des Artikels geht die Gefahr auf den Kunden über. Sie endet nach der Rückgabe am Abholort. Für Schäden während der Nutzungsdauer haftet der Kunde allein.



2.10.2 Es gelten die gesetzlichen Haftungsregeln. Keine Haftung des Kunden besteht, soweit der Anbieter für die entstandenen Schäden vom Unfallgegner, sonstigen Unfallbeteiligten Dritten oder von einer Versicherung oder anderweitig Ersatz erlangt. Auf 2.5 wird hingewiesen.

2.10.3 Der Kunde haftet für alle Schäden am Mietobjekt, die aufgrund von Bedienungsfehlern (z.B. Nachlässigkeit oder Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, Einfahren in Garagen, Parkhäuser oder Waschstraßen), Überbeanspruchung oder Verletzung sonstiger Pflichten aus 2.4 während der Mietzeit zurückzuführen sind. Der Kunde haftet in gleicher Weise für Schäden, die durch seine Angehörigen, Arbeiter, Angestellten, Beifahrer oder sonstige, durch oder über dem Kunden mit dem Dachzelt in Berührung gekommene Dritte schuldhaft verursacht worden sind, soweit er es schuldhaft unterlässt, die zur Durchsetzung etwaiger Ersatzansprüche des Anbieters notwendigen Feststellungen zur Person und zur Sache beweiskräftig festzustellen.

2.10.4 Der Kunde haftet auch dann, wenn der Schaden erst nach Rückgabe des Dachzeltes festgestellt wird. Der Anbieter muss in diesem Fall nachweisen, dass in der Zwischenzeit das Dachzelt nicht durch ihn oder einen Dritten verwendet wurde.

2.10.5 Wird bei der Rückgabe des Dachzeltes ein Schaden festgestellt, der im Übergabeprotokoll nicht aufgeführt worden ist, so wird vermutet, dass der Kunde den Schaden zu vertreten hat, es sein denn er weist nach, dass der Schaden bereits bei der Übernahme des Dachzeltes bereits bestanden hat.

2.10.6 Der Kunde haftet auf Schadensersatz, wenn das Dachzelt zu spät zurückgegeben wird und aus diesem Grund ein anderer Kunde das Dachzelt nicht rechtzeitig in Empfang nehmen kann.

2.10.7 Leihweise wird dem Kunden weiteres (Camping-)Zubehör zur Benutzung während der Mietdauer überlassen. Der Kunde haftet für die vollzählige und unbeschädigte Rückgabe der, zum Zeitpunkt der Übergabe vertraglich festgehaltene Zusatzausrüstung. Der Anbieter weist ausdrücklich darauf hin, dass die gesamte Zusatzausrüstung nicht gegen Diebstahl oder Beschädigungen versichert ist.

2.10.8 Die Einhaltung der bestehenden Verordnungen und Gesetze, insbesondere der Straßenverkehrsverordnung, während der Nutzung des Dachzeltes ist ausschließlich Sache des Kunden. Der Kunde stellt den Anbieter von sämtlichen Buß- und Verwarnungsgeldern, Gebühren oder sonstigen Kosten frei, die Behörden anlässlich solcher Verstöße gegen den Anbieter erheben.

3. Vertragsabschluss Warenkauf

3.1 Der Vertragsabschluss erfolgt in deutscher Sprache.

3.2 Der Kunde kann aus dem Sortiment des Anbieters Produkte auswählen, diese über einen Button in den Warenkorb legen und sammeln. Über den Button „Kostenpflichtig bestellen“ gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen.



3.3 Der Anbieter schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird. Die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter erfolgt innerhalb von 7 Tagen nach Eingang der Bestellung des Kunden.

3.4 Der Kunde hat sicherzustellen, dass die vom Anbieter versandten E-Mails zugestellt werden können. Insbesondere ist auf die richtige Schreibweise der, bei der Bestellung angegebenen E-Mail-Adresse, zu achten und im zeitlichen Umfeld der Bestellung der Spam-Ordner des E-Mail-Postfaches regelmäßig zu überprüfen.

4. Warenverfügbarkeit, Lieferung

4.1 Die vom Anbieter angegebene Lieferzeiten berechnen sich vom Zeitpunkt der Auftragsbestätigung, vorherige Zahlung des Kaufpreises vorausgesetzt.

4.2 Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden keine Artikel des von ihm ausgewählten Produkts verfügbar oder nur vorübergehend nicht verfügbar, so teilt der Anbieter dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Die Angaben auf der Website bzgl. der Verfügbarkeit können nur wöchentlich aktualisiert werden und sind daher nicht bindend. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht der Anbieter von einer Annahmeerklärung ab. In diesem Fall kommt kein Vertrag zustande.

4.3 Der Anbieter liefert deutschlandweit, sowie nach Österreich und in die Schweiz. Der Anbieter ist berechtigt aber nicht verpflichtet eine Lieferung an Kunden in andere Länder abzulehnen. Von einer Auftragsbestätigung wird in diesem Fall abgesehen.

Versandkosten ins Ausland können höher ausfallen, der Anbieter weist rechtzeitig darauf hin.

5. Eigentumsvorbehalt

5.1 Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters.

5.2 Der Anbieter behält sich gegenüber Unternehmern bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

6. Preise, Versandkosten

6.1 Alle Preise, die auf der Website des Anbieters angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit nicht anders ausgewiesen.

6.2 Der Versand der Ware erfolgt per Spedition oder Postversand. Das Versandrisiko trägt



der Anbieter nur, wenn der Kunde Verbraucher ist.

6.3 Die Versandkosten werden, sofern ein Versand des Produktes möglich ist, dem Kunden im Warenkorb angegeben und sind vom Kunden zu tragen, soweit der Kunde nicht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. Der Kunde hat im Falle eines Widerrufs die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen. Der Kunde trägt davon abweichend keine Versandkosten, wenn die bestellte Ware falsch oder mangelhaft geliefert worden ist.

7. Zahlungsbedingungen

7.1 Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig, soweit auf der Rechnung nicht anders ausgewiesen.

7.2 Der Anbieter behält sich das Recht zum Rücktritt vom Vertrag vor, wenn der Kunde den vereinbarten Kaufpreis nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung bzw. Auftragsbestätigung abschlagsfrei an den Anbieter gezahlt hat.

8. Garantie, Sachmängelgewährleistung

8.1 Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §434 ff. BGB. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist auf vom Anbieter gelieferte Sachen 12 Monate. Bei gebrauchten Produkten, die als solche ausdrücklich gekennzeichnet werden, wird die Gewährleistung auf 12 Monate beschränkt.

8.2 Unwesentliche, zumutbare Abweichungen in den Abmessungen und Ausführungen – insbesondere bei Nachbestellungen – berechtigen nicht zu Beanstandungen, es sein denn, dass die absolute Einhaltung ausdrücklich vereinbart worden ist.

Produktabbildungen können vom Aussehen der gelieferten Produkte abweichen.

Insbesondere kann es nach Erneuerungen im Sortiment der Hersteller zu Veränderungen im Aussehen und in der Ausstattung der Produkte kommen. Mängelansprüche bestehen nicht, sofern die Veränderungen für den Kunden zumutbar sind.

8.3 Der Kunde wird darum gebeten, den Zusteller der Ware auf offensichtliche Beschädigungen (z.B. deutlich beschädigte Verpackung) hinzuweisen, wenn er Verbraucher ist. Die Rechte des Kunden nach 8.1 bleiben unberührt.

8.4 Eine zusätzliche Garantie besteht bei den vom Anbieter gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

9. Haftung

9.1 Der Anbieter haftet vorbehaltlich Abs. 1 insbesondere nicht auf Schadensersatz, wenn der Kunde aufgrund eines Mangels des Dachzeltes seine Reise nicht fortführen oder beginnen kann. Das Recht zur Minderung bleibt unberührt.

9.2 Der Anbieter haftet gegenüber dem Kunden nicht, wenn er das Dachzelt aufgrund der verspäteten Rückgabe des Dachzeltes durch einen Vorkunden, sowie durch



unvorhersehbare Schäden am Dachzelt, Diebstahl oder höhere Gewalt, dem Kunden nicht zum vereinbarten Termin zur Verfügung stellen kann. Kommt eine Vermietung aus einem der vorgenannten Gründe nicht zustande, werden sämtliche Anzahlungen des Mietpreises erstattet.

9.3 Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

9.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

9.5 Die Einschränkungen nach 9.1 bis 9.4 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

9.6 Die sich nach 9.1 bis 9.4 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit der Anbieter und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

10. Widerruf

10.1 Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das der Anbieter nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert. Die Ausnahmen vom Widerrufsrecht sind in 10.2 geregelt. In Absatz 10.3 findet sich ein Muster-Widerrufsformular.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Dafür können Sie das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs bei Warenverkauf Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die



wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Bei Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nur per Spedition versendet werden können, tragen Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung i.H.v. 150€ (inkl. MwSt.). Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Folgen des Widerrufs bei Dienstleistungen. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

10.2 Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen auch dann, wenn der Unternehmer die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert.

10.3 Über das Muster-Widerrufsformular informiert der Anbieter nach der gesetzlichen Regelung wie folgt: Muster-Widerrufsformular (Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.) Per Post an: Nico



Burger Tegelbergstrasse 18, 86836 Untermeitingen Per E-Mail an: Burger.Nico@Sanco2014.de Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren/ Leistungen (*): Bestellt am (*) /erhalten am (*): Name des/der Verbraucher(s): Anschrift des/der Verbraucher(s): Datum: Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier): (*) Unzutreffendes bitte streichen

11. Bedingungen Messeverkauf

Bei dem Verkauf der Produkte und Leistungen auf Messen gelten ergänzend bzw. abweichend die nachfolgenden Bedingungen:

11.1 Anwendungsbereich: Eine Messe im wirtschaftlichen Sinne ist eine zeitlich begrenzte, wiederkehrende Marketing-Veranstaltung. Sie ermöglicht es Herstellern oder Verkäufern einer Ware oder einer Dienstleistung, diese zur Schau zu stellen, zu erläutern und zu verkaufen.

11.2 Beim Vertragsschluss auf der Messe besteht kein Widerrufsrecht. § 9 der AGB kommt nicht zur Anwendung. Ebenfalls ist eine Stornierung ausgeschlossen.

11.3 Der Kunde hat die Möglichkeit den kompletten Preis im Voraus zu zahlen oder eine Anzahlung in Höhe von 10% zu leisten. Der Restbetrag ist innerhalb von 7 Tagen zur Zahlung fällig.

11.4 Die Zahlung kann bar oder per Überweisung erfolgen. Der Komplettbetrag ist innerhalb von 7 Tagen zur Zahlung fällig.

11.5 Im Falle des Verzuges kann der Anbieter Verzugszinsen nach den gesetzlichen Bestimmungen verlangen.

11.6 Der Kunde verpflichtet sich die geordnete Ware innerhalb von 10 Tagen nach Bestellung an den Standorten des Anbieters abzuholen. Eine abweichende Vereinbarung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Anbieters.

11.7 Beim Kauf von Ausstellungsstücken erfolgt die Abholung und Bezahlung am letzten Tag der Messe. Die genaue Uhrzeit wird zwischen den Parteien individuell vereinbart. Bei Ausstellungsstücken erkennt der Kunde den Zustand der Ware bei Abholung an. Die Gewährleistung wird auf 1 Jahr beschränkt.

11.8 Sämtliche Preise des Anbieters, die auf der Messe dargestellt und in Angeboten genannt werden, gelten nur während der Dauer der Messe.

12. Streitschlichtung

14.1 Die Plattform der EU zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung ist unter folgender Internetadresse erreichbar:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

14.2 Der Anbieter ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.



13. Datenschutz

Der Kunde ist mit der Speicherung persönlicher Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit dem Anbieter, unter Beachtung der Datenschutzgesetze, insbesondere dem BDSG und der DSGVO einverstanden. Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nicht, soweit dies nicht zur Durchführung des Vertrages erforderlich ist. Weitere Informationen zum Datenschutz sind in der Datenschutzerklärung des Anbieters zu finden.

14. Schlussbestimmungen

16.1 Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbes. des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

16.2 Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.

15.3 Sollte ein Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht gültig sein, bleiben die anderen Bestandteile davon unberührt und behalten weiter ihre Gültigkeit.